

GERMAN RESOURCES ON THE MARIANA ISLANDS DIGITAL LIBRARY

compiled by Dirk HR Spennemann

897. Kirn, Karl. 1906. "Aus den Schutzgebieten der Südsee. Resultate der Regenmessungen im Jahre 1905." [From the South Sea Protectorates. Results of the rain measurements in the year 1905]. *Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten* 19, pp. 339–351.

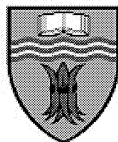
Climatic data for Garapan, Saipan. The report provides detailed meteorological details on two typhoons that struck Saipan on 26 August 1905 and on 8 November 1905.

Source of Annotated Bibliography Entry:

Dirk H. R. Spennemann (2004) *An Annotated Bibliography of German Language Sources on the Mariana Islands*. Saipan, Commonwealth of the Northern Mariana Islands : Division of Historic Preservation. ISBN 1-878453-71-8.

The German Resources on the Mariana Islands Digital Library is a project jointly supported by:

CHARLES STURT
UNIVERSITY



The Johnstone Centre,
Charles Sturt University,
Albury, Australia



Northern Mariana Islands
Council for the Humanities,
Saipan, CNMI



Historic Preservation
Office,
Saipan, CNMI

Mitteilungen

von

Forschungsreisenden und Gelehrten

aus den

Deutschen Schutzgebieten.



Mit Benutzung amtlicher Quellen

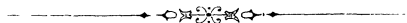
herausgegeben

von

Dr. Freiherr von Danckelman.



Neunzehnter Band.



Berlin 1906.

Ernst Siegfried Mittler und Sohn
Königliche Hofbuchhandlung
Kochstraße 68—71.

Aus den deutschen Schutzgebieten der Südsee.

Resultate der Regenmessungen im Jahre 1905.

Auf den Karolinen haben die Regenmessungen infolge der verschiedenen Taifune, von denen diese Inselgruppen im Jahre 1905 zu wiederholten Malen heimgesucht wurden, unliebsame Unterbrechungen erfahren, indem entweder die Aufzeichnungen der betreffenden und teilweise sogar der Vormonate bei der Zerstörung der Wohngebäude in der allgemeinen Verwüstung mit verloren gegangen sind oder auch die Regenmesser selbst durch den Orkan mit fortgeweht wurden und in Verlust gerieten. Ein Ersatz war bei der weiten Entfernung und der mangelhaften Verbindung dieser Inseln mit der Heimat nur unter großen Zeitverlusten möglich.

Die regelmäßigen meteorologischen Beobachtungen im Rahmen einer Station zweiter Ordnung an der Regierungsstation Herbertshöhe mußten infolge der Erkrankung des Arztes und seiner anderweitigen starken beruflichen Inanspruchnahme im Laufe des Jahres zeitweise wenigstens eingestellt werden.

Auf Kaiser-Wilhelmsland beobachteten die Stationen der Neuen-dettelsauer Mission mit der altgewohnten, höchst aner kennenswerten Sorgfalt. Auch die Stationen der Neu-Guinea-Compagnie haben in dem Berichtsjahre im allgemeinen besser funktioniert als in manchen Vorjahren, wenn auch hier noch manche Lücken infolge plötzlicher Erkrankung der Beobachter usw. zu beklagen sind. Dafs so nahe beieinander gelegene Stationen wie Jomba und Friedrich-Wilhelms-hafen, oder Erima-Pflanzung, Erimahafen und Stephansort, namentlich bei Betrachtung der einzelnen Monatstabellen, nicht selten erhebliche Differenzen in den Messungsergebnissen der einzelnen Tage aufweisen, kann im allgemeinen nicht auf mangelnde Sorgfalt der Beobachter zurückgeführt werden. Die Unterschiede sind, wie Herr Professor Dr. Preuss, Direktor der Neu-Guinea-Compagnie, auf Anfrage aus eigener Erfahrung bestätigen konnte, in der Natur begründet. „Ich habe mich bei meiner Anwesenheit an diesen Plätzen

Lamotrek. West-Karolinen.

Beobachter: Evan Lewis.

1905	Regenmenge in mm				Anzahl der Tage mit Regen			
	6 a	6 p	Summe	Max. in 24 St.	im allgem.	mit mehr als 0.2 mm	1.0 mm	25.0 mm
Januar	11	19	30	10	5	5	5	0
Februar	49	24	73	40	7	7	7	1
März	15	15	30	30	1	1	1	1
April	103	18	121	67	4	4	4	2
Mai	48	40	88	29	10	10	10	1
Juni	—	—	(83)	—	—	—	—	— ¹⁾
Juli	—	—	(280)	—	—	—	—	—
August	247	153	400	40	23	23	22	5
September	—	—	135	50	—	—	—	— ²⁾
Oktober	—	—	429	—	—	—	—	— ²⁾
November	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—
Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Beobachter vom 23. Juni bis 9. Juli abwesend, inzwischen fielen 200 mm Regen. — ²⁾ Beobachter zeitweise abwesend.

Garapan auf Saipan. Marianen.

Beobachter: Kirn.

1905	Regenmenge in mm				Anzahl der Tage mit Regen					
	6 a	6 p	Summe	Max. in 24 Std	im allgem.	mit mehr als 0.2 mm	1.0 mm	25.0 mm	⊘	nur <
Januar	31	31	62	27	18	13	10	1	0	0
Februar	26	6	32	17	15	9	5	0	0	0
März	37	20	57	20	13	10	8	0	0	0
April	25	19	44	10	24	17	8	0	1	0
Mai	30	26	56	11	23	14	12	0	0	0
Juni	86	61	147	21	24	23	18	0	1	2
Juli	118	17	135	48	25	21	17	1	1	0
August ¹⁾	(163)	(369)	532	225	30	27	25	5	0	3
September	160	155	315	83	27	25	20	5	6	0
Oktober ²⁾	182	193	375	72	27	23	19	5	2	0
November ³⁾	(212)	(134)	346	156	24	22	17	2	2	1
Dezember	124	64	188	40	25	25	21	1	0	0
Jahr	(1194)	(1095)	2289	225	275	229	180	20	13	6

¹⁾ Am 27. August schwerer Taifun.
²⁾ Am 26. Oktober heftiger Sturm von ENE—ESE. Barometer sank bis 745 mm.
³⁾ Am 8. November Taifun.

Am 27. August 1905 ist Saipan von einem schweren Taifun heimgesucht worden. Besondere Anzeichen des bevorstehenden Sturmes machten sich erst in der Nacht vom 26. zum 27. vorm. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr bemerkbar. Am 22., 23. und 24. hatten wir wohl heftige Winde, welche von NE nach SE wechselten, verbunden mit starken Regenböen, was hier nichts Seltenes ist, doch stand das Barometer stets günstig. (Am 22. bis 754.0, am 23. bis 753.9, am 24. bis 754.1, am 25. bis 754.9, am 26. bis 754 mm)

Am 24. abends 6 Uhr merkte man von aufsergewöhnlichem Winde, welcher SE Richtung einnahm, nichts mehr, und auch die See, die bis dahin ziemlich hoch ging, beruhigte sich wieder.

Am 25. und 26. hatten wir nach hiesigen Verhältnissen normales Wetter, mit leichter Brise aus SE. Um welche Zeit während der Nacht der Wind umgeschlagen ist, entzieht sich meiner Beurteilung, und die Aussagen hierüber sind so verschieden, dafs sich Bestimmtes nicht sagen läfst.

Am 27. um 1 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags bemerkte ich, dafs heftiger Wind von N kam, und zeigte das Barometer um diese Zeit 749 mm. Dasselbe war von da bis 9 Uhr vormittags fortwährend fallend, und erreichte der Sturm zwischen 7 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr seinen Höhepunkt.

Es wurde beobachtet:

um 1 $\frac{1}{2}$ Uhr vorm.	N Wind,	Barometer	749 mm *)
„ 3	„ „ N	„	743 „
„ 4 $\frac{1}{2}$	„ „ N	„	741 „
„ 6 $\frac{1}{2}$	„ „ NW	„	732 „
„ 7 $\frac{1}{2}$	„ „ W	„	722 „
„ 9	„ „ W	„	722 „
„ 11	„ „ SW	„	723 „
„ 3	„ nachm. SW	„	724 „
„ 4	„ „ SW	„	732 „
„ 6	„ „ SW	„	747 $\frac{1}{2}$ „

Während des gängen Tages fiel heftiger Regen, stark mit Seewasser durchsetzt. Der Regenmesser zeigte abends 6 Uhr einen Regenfall von 224.8 mm.

Stand des Barometers am 28. August 6 Uhr vorm. 753.0 mm SW Wind

„ „ „ „ 29.	„ 6 „ „	755.3 „ SW „
„ „ „ „ 30.	„ 6 „ „	755.8 „ NE „
„ „ „ „ 31.	„ 6 „ „	755.1 „ NE „

Am 8. November 1905 wurde Saipan von einem zweiten heftigen Taifun heimgesucht.

Am 7. November nachmittags wurde bei 752 mm Barometer ein starker Nordwind beobachtet, welcher sich während der Nacht nach Ost drehte.

Zwei heftige Gewitter sind vorstehend verzeichnet.

Weiter wurde beobachtet:

8. November 1905 um	5 Uhr vorm.	E Wind,	Barometer	742 mm *)
„ 6	„ „ E	„	741 „	
„ 7	„ „ E	„	740 „	
„ 8	„ „ NE	„	740 „	
„ 9	„ „ N	„	736 „	
„ 10	„ „ N	„	730 „	
„ 11	„ „ N	„	724 „	
„ 12	„ „ NW	„	716 „	

*) Wohl nach den Angaben eines Aneroid-Barometers, dessen Korrekturen nicht bekannt sind. Die Red.

	um 12 ¹ / ₂ Uhr	nehm. W	Wind,	Barometer	700 mm
	" 1	"	W	"	700 "
	" 1 ¹ / ₂	"	W	"	700 "
	" 2	"	W	"	702 "
	" 2 ¹ / ₂	"	W	"	702 "
	" 3	"	W	"	704 "
	" 3 ¹ / ₂	"	SW	"	711 "
	" 4	"	SW	"	716 "
	" 5	"	S	"	719 "
	" 6	"	S	} Wind heftig einsetzend und die ganze Nacht als Sturm anhaltend.	723 "
	" 7	"	S		729 "
	" 8	"	S		731 "
	" 9	"	S		733 "
	" 10	"	S		735 "
	" 12	"	S	"	738 "
9. November	" 1	vorm.	S	"	738 "
	" 3	"	S	} heftig allmählich an Heftigkeit nach	742 "
	" 5	"	S		744 "
	" 6	"	S		746 "

Der in Strömen niedergehende Regen war wieder stark mit Seewasser durchsetzt. Der Regenmesser zeigte vom 7. November 1905 nachmittags 6 Uhr bis 8. November nachmittags 4 Uhr 94.4 mm.

Von da bis 9. November vormittags 6 Uhr 154.7 mm. Seinen Höhepunkt erreichte der Orkan am 8. November 1905 zwischen 12 Uhr vormittags und 2¹/₂ Uhr nachmittags.

Stand des Barometers am 9. November 1905	6 Uhr nachm.	751 mm	SW	Wind
" " " " 10.	"	6	vorm.	754 " NE "
" " " " 11.	"	6	"	756 " NE "
" " " " 12.	"	6	"	756 " NE "

Kirn, Assistent.

Ponape. Ost-Karolinen.

Beobachter: Dr. Girschner.

1905	Regenmenge in mm				Anzahl der Tage mit Regen			
	7 a	7 p	Summe	Max. in 24 St.	im allgem.	mit mehr als 0.2 mm	10 mm	25.0 mm
Januar	53	79	132	58	10	10	10	1
Februar	252	58	310	135	16	16	16	3
März ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	178	235	413	61	30	28	26	6
Juni	90	147	237	71	17	17	12	3
Juli	207	128	335	78	26	24	23	2
August	221	311	532	108	26	26	24	8
September	118	213	331	77	22	22	21	5
Oktober	109	141	250	85	21	20	16	4
November	248	165	413	78	22	21	19	7
Dezember	131	95	226	56	26	24	18	1
Jahr	(1607)	(1572)	(3179)	(135)	(216)	(208)	(185)	(40)

¹⁾ Die Messungen der Regenmengen vom März 1905 sind im Taifun vom 20. April 1905 verloren gegangen, desgleichen die Aprilmessungen.